

# FL/FF SETZT AKZENTE BEIM BETEILIGUNGSHAUSHALT



Vom 9.1.2017 bis zum 6.2.2017 war die Online-Plattform für das Beteiligungsverfahren der Freiburger Bürger zum Doppelhaushalt 2017/2018 freigeschaltet. In dieser Zeit haben sich 4.929 Nutzer/innen angemeldet, wurden 403 Vorschläge, 26.990 Bewertungen und 2.562 Kommentare abgegeben. Wenn man Bürgerbeteiligung und die Anliegen der Bürger, Gruppen oder Vereine ernst nimmt, so gilt es, deren Vorschläge und Kommentare zu sichten, sich im Einzelnen auch erklären zu lassen, zu prüfen, zu formulieren und in den Haushalt aufzunehmen.

FL/FF hat insgesamt 46 Anträge, vor allem aus dem kulturellen und sozialen Bereich, aufgenommen, aber auch im Baubereich sollen Akzente gesetzt werden.

Hier eine Auswahl der von FL/FF eingereichten Anträge, die auch im Online-Forum genannt wurden:

| Antragsteller            | Unterstützer<br>Online-Forum |
|--------------------------|------------------------------|
| AMICA                    | 160                          |
| Autismus-Beratungsstelle | 125                          |
| Bahnhofsmissionen        | 66                           |
| Bewegungs-Art            | 203                          |
| Eine Welt Forum          | 286                          |
| Jugend Pro Arte          | 191                          |
| Kinderabenteuerhof       | 178                          |

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Kommunale Filmförderung        | 94  |
| Kunzenhof                      | 133 |
| Schwere(s)los                  | 52  |
| Slow Club                      | 192 |
| Stadtbau, Eigenkapitalerhöhung | 44  |
| Tritta e.V.                    | 189 |
| Wendepunkt                     | 280 |
| Westbad-Freibecken             | 403 |
| Wildwasser                     | 230 |

Die 46 Zuschussempfänger sollen in 2017 1,30 Mio. € und in 2018 1,46 Mio. € zusätzlich bekommen, und für das Freibecken im Westbad soll eine Planungsrate von 200.000 € eingestellt werden. Die Freiburger Stadtbau soll künftig jährlich mit 5 Mio. € bedacht werden, um ihrem Auftrag nach Schaffung bezahlbaren Wohnraums gerecht werden zu können.

Es ist uns ein großes Anliegen, die wertvolle Arbeit solcher Institutionen und Initiativen zu unterstützen. Bürgerschaftliches Engagement braucht kommunale Förderung.